

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	21002
		DK5 DK5-GK	6222 6224
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Eißendorf
Bearbeitung	PRO	Biotop-Nr. alt	26 19
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	05.09.2002
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	6657,2571
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz	§ 30 (2) 3.5 Wälder und Gebüsch trockenwarmer Standorte	Schutz nur teilweise	Ja
----------------------------	--	-----------------------------	-----------

Gesamtbewertung	7	Besonders wertvoll
– Alter	8	Biotop hohen Alters, 200 bis 500 Jahre
– Belastungsgrad	6	Flächenhaft geringe oder örtlich stärkere oder Vorbelastung mit deutlichem Einfluß
– Ökolog. Funktion	8	Wertbestimmender Bestandteil eines wertvollen Biotopkomplexes oder für den regionalen Biotopverbund.
– Seltenheit	6	Seltener Biotoptyp, ohne seltene oder bedrohte Pflges., ungesättigtes Artenspektrum, reliktsche RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Kleiner Hügel mit bodensaurem Eichen-Buchen-Wald (Stammdurchmesser ca. 0,85 m), auch einige Kiefern. Letztere haben an einer Sandabbruchkante im Süden bis 2m lange Luftwurzeln. Hier ist der oben anschließende Waldboden gut durchsonnt und lückig bewachsen u.a. mit Habichtskräutern. Diesen Bereich inkl. des Sandhangs halte ich für geschützt (Potentieller Wuchsort des Frühlings-Sparks).

Die einzige Ulme der Baumschicht ist abgestorben. In der Mitte, auf dem Hügelplateau, befindet sich eine grasig bewachsene Lichtung, teilw. mit Brombeeren und einigen Besenginstern. Nah der Weide befindet sich ein feuchteres Tälchen mit einheimischer Traubenkirsche.

Unter den dichten Eichen- und Buchenbeständen gibt es keine Strauchschicht, ansonsten sind strauchige Gehölze in großer Artenzahl eingestreut; die Krautschicht ist je nach Lichtgenuß unterschiedlich ausgeprägt und fehlt tlw. ganz. Es fehlen Farne.

Vom Weiderand her erfolgt Abfalleintrag: Bauschutt, Stacheldraht und hausmüllähnliche Abfälle. Außerdem eine Halde mit Gartenabfällen von der Einzelhausbebauung.

Rote-Liste Arten: 1Stechpalme, Einige Eibenjungpflanzen, junge Walnüsse
 Vögel: Amsel und Eichelhäher

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	85 %
2	WQ	Bodensaurer Eichen-Mischwald (2000)		
3	4	sehr starkes Baumholz, Brusthöhendurchmesser >= 70 cm (4)		
4	kein LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie		
1	2			15 %
2	AK	Halbruderale Gras- und Staudenflur (2000)		
3	*	Bedeutung als Lebensraum gefährdeter Arten (*)		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	zwischen Schattengang und Großer Straße		
Nachbarnutzung/en	Weideland, dörfliche und Einzelhaus-Bebauung		
Rechtswert (X)	563250	Hochwert (Y)	5923126
Bezirk	Harburg	Naturraum	Harburger Berge (640.00)
Stadtteil (OT-Nr.)	Eißendorf (710)	Gemarkung	Eißendorf (711)

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	21002
		DK5 DK5-GK	6222 6224
		DK5 - Name	Eißendorf
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	26 19
Bearbeitung	PRO	Kartierung	05.09.2002
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	6657,2571
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

Digitaler Grünplan **Hafengesamtgebiet** **Ramsargebiet** **EG-Vogelschutzgeb.**

Ausgleichsflächen **Biosphärenreservat** **Nationalpark**

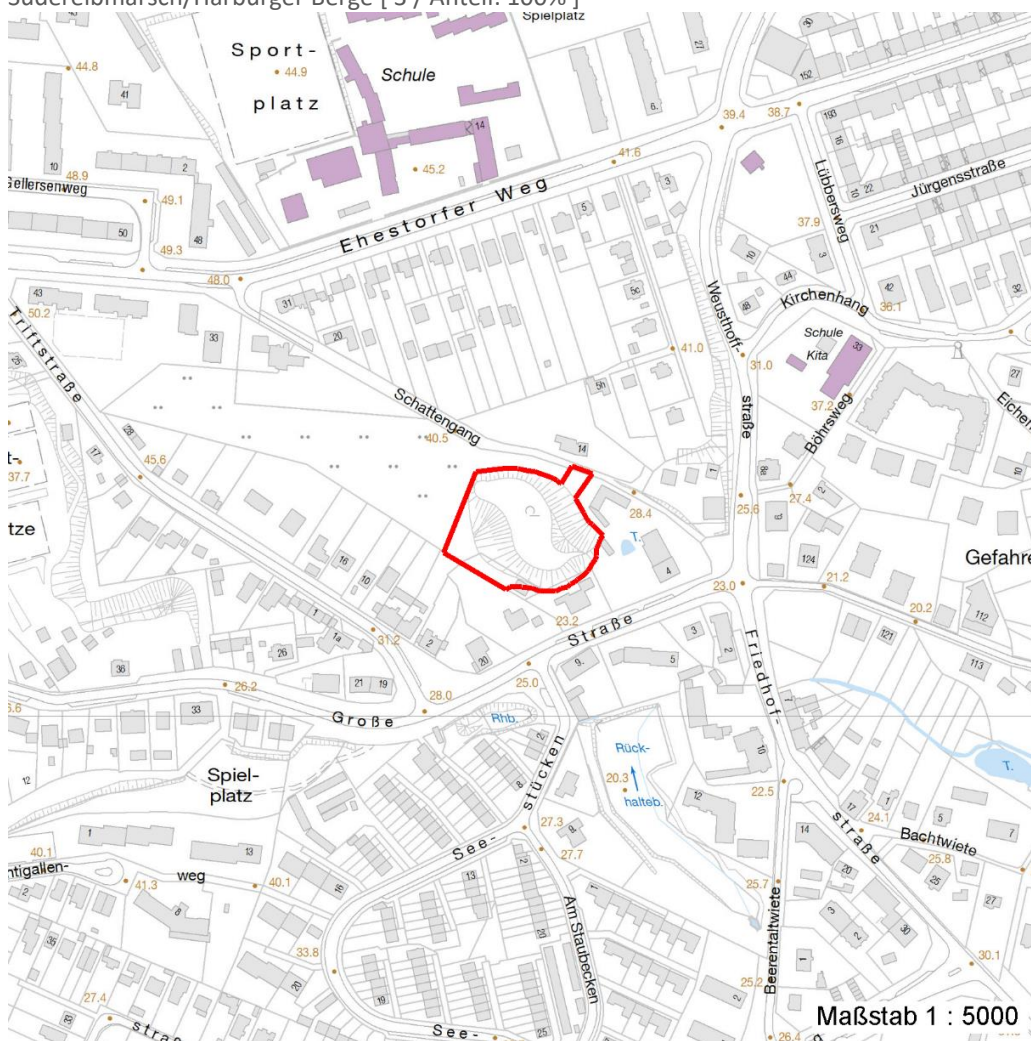
NSG / ND / LSG

FFH-GEBIET

Wasserschutzgebiet

Karte

Süderelbmarsch/Harburger Berge [3 / Anteil: 100%]



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
21002	21006	6222	26	15.10.1985	K	6224	19
21002	21005	6222	26	20.10.2009	K	6224	19
21002	21006	6222	26	15.10.1985	>	6224	19

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	21002
		DK5 DK5-GK	6222 6224
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Eißendorf
Bearbeitung	PRO	Biotop-Nr. alt	26 19
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	05.09.2002
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	6657,2571
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
5407	0	6222_26_050902_1.JPG	
5408	0	6222_26_050902_2.JPG	
5409	0	6222_26_050902_3.JPG	
5410	0	6222_26_050902_4.JPG	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung / Einflüsse	Nicht hinnehmbarer Abfalleintrag: Bauschutt, Stacheldraht etc von der Landwirtschaft und Gartenabfälle aus der Siedlung
Wertgesichtspunkte	Bestandteil der historischen Kulturlandschaft Vorkommen seltener Pflanzen Wertvoller Altbaumbestand Bedeutung für das Naturerleben Bedeutung für das Landschaftsbild Naturnahes Element in beeinträchtigter Umgebung kaum betreten, da nur über die gezäunte Weide oder Wohngrundstücke zu erreichen
zoologisch bedeutsame Strukturen	Alte Bäume mit Höhlen Dichte spontane Gebüsch Offene trockene Sandflächen Totholz
Bedeutung für Tiergruppe	Waldvögel
Maßnahmen	Beseitigung von Müll / Gartenabfällen - 1.11 Unterbinden weiteren Mülleintrags Sukzession ungestört lassen Schonendes Entfernen einzelner Bäume zur Holzgewinnung unproblematisch

Erhebungsbogen

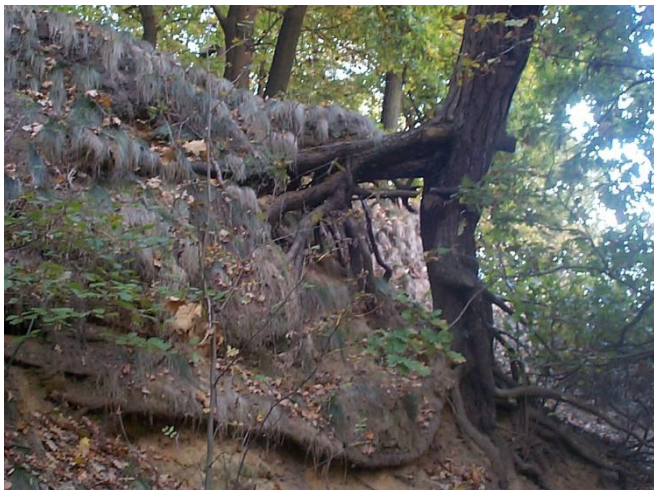
B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	21002	
		DK5 DK5-GK	6222	6224
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Eißendorf	
Bearbeitung	PRO	Biotop-Nr. alt	26	19
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	05.09.2002	
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	6657,2571	
		Breite (lineare Abb.) [m]		

Foto

Fotodatei 6222_26_050902_1.JPG

Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Fotodatei 6222_26_050902_2.JPG

Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Foto

Fotodatei 6222_26_050902_3.JPG

Bildbeschreibung Lichtung, Foto (alle) von 2003, jetzt gemäht

Aufnahmerichtung



Fotodatei 6222_26_050902_4.JPG

Bildbeschreibung

Aufnahmerichtung



Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	21002
		DK5 DK5-GK	6222 6224
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Eißendorf
Bearbeitung	PRO	Biotop-Nr. alt	26 19
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	05.09.2002
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	6657,2571
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Bodensaurer Eichen-Mischwald (2000)	Biotoptyp	WQ
- Zusatz	sehr starkes Baumholz, Brusthöhendurchmesser >= 70 cm (4)	- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie	FFH-LRT	kein LRT
Beschreibung	Standort: Wald	Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	85 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Bodenart	S - Sand
Standort, Relief	
Relief	teils s. steile Flanken eines Hügels u kl Tälchen
Zusätze - Btyp	* - Bedeutung als Lebensraum gefährdeter Arten v - Verbuschung, spontanes Gehölzaufkommen

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbschattig	5,5
Boden	Feuchte	frisch und mäßig frisch	5
	Stickstoff (N)	stickstoffreich	7,2
	Reaktion	mäßig sauer	4,8
Vegetation	Mahdverträglichkeit	nicht völlig schnittunverträglich aber sehr schnittempindlich	2,1
Zeigerwerte	Futterwert	sehr geringwertiges Futter	2,3
	Wechselfeuchteanzeiger		1
	Giftpflanzen		0
	Überschw.anzeiger		1

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Acer platanoides (Spitz-Ahorn)	7	X		K1													
Acer platanoides (Spitz-Ahorn)	7	X		S													
Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn)	7	X		K1													
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	X		K1													
Corylus avellana (Haselnuss)	7	X		S													
Crataegus monogyna (Eingrifflicher Weißdorn)	7	X		S													
Cytisus scoparius (Besenginster)	7	X		S													
Deschampsia cespitosa (Rasen-Schmiele)	7	X		K1													
Deschampsia flexuosa (Draht-Schmiele)	7	X		K1													
Fagus sylvatica (Rotbuche)	7	X		S													
Fagus sylvatica (Rotbuche)	7	d		B1													

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	21002	
			DK5 DK5-GK	6222	6224
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Eißendorf	
Bearbeitung	PRO	Kopie	Nein	Biotop-Nr. alt	26 19
Räumliche Abbildung	Fläche			Kartierung	05.09.2002
Anzahl Abschnitte	1			Fläche / Länge [m²/m]	6657,2571
				Breite (lineare Abb.) [m]	

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste					
													§	HH	ND	SH	D	
Fraxinus excelsior (Gewöhnliche Esche)	7	X		K1														
Hedera helix (Efeu)	7	X		K1														
Hieracium laevigatum (Glattes Habichtskraut)	7	X		K1														
Hieracium sabaudum (Savoyer Habichtskraut)	7	X		K1														
Ilex aquifolium (Stechpalme)	7	w		S										b				
Impatiens parviflora (Kleinblütiges Springkraut)	7	X		K1														
Juglans regia (Echte Walnuss)	7	X		K1														D
Juglans regia (Echte Walnuss)	7	X		S														D
Picea abies (Gemeine Fichte)	7	X		S														
Pinus sylvestris (Wald-Kiefer)	7	l		B1														
Populus tremula (Zitter-Pappel)	7	X		S														
Prunus avium (Vogel-Kirsche)	7	X		S														
Prunus padus (Echte Traubenkirsche)	7	X		S														
Prunus serotina (Späte Traubenkirsche)	7	w		S														
Quercus petraea (Trauben-Eiche)	7	X		S														
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	d		B1														
Robinia pseudoacacia (Robinie)	7	X		S														
Sambucus nigra (Schwarzer Holunder)	7	h		S														
Sorbus aucuparia (Eberesche)	7	z		S														
Sorbus spec. (Mehlbeere)	7	X		S														
Taxus baccata (Gemeine Eibe)	7	X		K1										b		3		V
Ulmus spec. (Ulme)	7	X		S														
Ulmus spec. (Ulme)	7	w		B1														
Anzahl Rote Liste Arten																		
Anzahl Arten														30				

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland

Tierartenliste

	Rote Liste				FFH							
	B	A	S	G	HH	ND	SH	D	II	IV	V	
1	B ArtSchG				D							
2	Anzahl				Anzahltyp							
3	Anzahl geschätzt				Geschlecht							
4	Methode				Verhalten							
5	Nachweis											
Vögel												
Garrulus glandarius (Eichelhäher)	1	b										
	2	1										
	3											
	4											
Turdus merula (Amsel)	1	b										
	2	2										
	3											
	4											

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	21002
		DK5 DK5-GK	6222 6224
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Eißendorf
Bearbeitung	PRO	Biotop-Nr. alt	26 19
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	05.09.2002
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	6657,2571
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	2
Biotoptyp	Halbruderale Gras- und Staudenflur (2000)	Biotoptyp	AK
- Zusatz	Bedeutung als Lebensraum gefährdeter Arten (*)	- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung	Standort: Lichtung	Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	
		Flächenanteil	15 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Bodenart	S - Sand
Standort, Relief	
Relief	Plateau auf Hügel

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	7,2
Boden	Feuchte	frisch und mäßig frisch	5
	Stickstoff (N)	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	5,5
	Reaktion	mäßig sauer bis sauer	4,3
Vegetation	Mahdverträglichkeit	mäßig bis gut schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor Mitte Juni)	6,2
Zeigerwerte	Futterwert	ausreichende Futterqualität	5,2
	Wechselfeuchteanzeiger		1
	Giftpflanzen		0
	Überschw.anzeiger		0

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste				
														HH	ND	SH	D	
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																		
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	h		-														
Cytisus scoparius (Besenginster)	7	X		-														
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	h		-														
Elymus repens (Gewöhnliche Quecke)	7	X		-														
Epilobium angustifolium (Schmalblättriges Weidenröschen)	7	z		-														
Epilobium montanum (Berg-Weidenröschen)	7	X		-														
Hypericum perforatum (Echtes Johanniskraut)	7	X		-														
Impatiens parviflora (Kleinblütiges Springkraut)	7	X		-														
Populus tremula (Zitter-Pappel)	7	X		-								X						
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	w		-														
Rubus armeniacus (Armenische Brombeere)	7	l		-														
Rubus fruticosus agg. (Artengruppe Echte Brombeere)	7	X		-														

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	21002
		DK5 DK5-GK	6222 6224
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Eißendorf
Bearbeitung	PRO	Biotop-Nr. alt	26 19
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	05.09.2002
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	6657,2571
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Rumex obtusifolius (Stumpfbläättriger Ampfer)	7	X		-													
Anzahl Rote Liste Arten																	
Anzahl Arten													13				

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland